

Auftragswerke zum Deutschen Evangelischen Posaumentag 2024 in Hamburg

Jens Uhlenhoff (*1987)

In Gottes Weite

Des solln wir alle froh sein

für 4 Trompeten, Flügelhorn (Horn),
4 Posaunen und Tuba

herausgegeben von Heiko Petersen

Partitur



VS 2700

„In Gottes Weite“ entstand für den Schlussgottesdienst zum Deutschen Evangelischen Posaumentag 2024 in Hamburg, um dort während einer Mitmachaktion vom Ensemble der Landesposaunenwart:innen gespielt zu werden. Der Gedanke an einen Gottesdienst unter freiem Himmel (quasi „in Gottes Weite“) ist in Klang und Rhythmus des Stückes eingeplant. Der 6/8-Groove sollte dabei luftig locker fließen, ohne zu schleppen, aber auch ohne allzu bemüht oder hektisch zu wirken. Ein früherer Gedanke war, aufgrund der Position im Gottesdienst eine Choralfantasie über „Komm Herr, segne uns“ zu schreiben. Ganz direkt hat das Stück mit diesem Choral nur die Tonart und den eröffnenden Quartfall in den Trompeten gemeinsam, dennoch eignet es sich in seiner grundlegenden Charakteristik gut, um damit kombiniert zu werden.

„Des solln wir alle froh sein“ entstand ebenfalls für den Deutschen Evangelischen Posaumentag in Hamburg als Auftrag für die Ensembles „Jubilare Deo“ und „Lippe Brass“ unter Leitung von Andreas Opp und Christian Kornmaul. Diesen beiden Ensembles ist das Stück gewidmet, viele der Mitspielenden kenne ich gut und beim Schreiben habe ich direkt an sie gedacht. Dementsprechend hoffe ich auch für andere Ensembles, dass vor allem mit viel Spielfreude an dieses Stück herangegangen wird. Es war ein Wunsch Christian Kornmauls, dass eine Choralfantasie über „Christ ist erstanden“ entsteht, die diesen Choral auch losgelöst von den Ostertagen als zentrale Aussage des christlichen Glaubens behandelt. Diese Idee hat mich direkt angesprochen und ich habe versucht, die unterschiedlichsten Facetten, die ich mit diesem Choral und seinem Inhalt verbinde, aufzugreifen.

Die beiden Stücke unterscheiden sich stark in ihrer musikalischen Anlage und Wirkung, sind aber quasi gleichzeitig im Sommer 2023 entstanden, für mich persönlich in einer Zeit großer Veränderung und Vorfreude, auch auf den DEPT, aber vor allem auf die Geburt unseres ersten Sohnes im Januar 2024. Auch diese Vorfreude hatte sicher großen Einfluss auf beide Stücke und kann darin gehört werden.

Jens Uhlenhoff, Detmold im April 2024

***Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung – außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.
Das Kopieren der Einzelstimmen ist dem Besitzer des Originals erlaubt.
Die Kopien dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.***

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen der GEMA mitzuteilen.
Copyright © 2024 by Strube Verlag GmbH, München***

Umschlag: Petra Jerčić, München
Notensatz: Heiko Petersen, Offenburg
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de